

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 25.11.2019

Große Herausforderungen, neue Wege VII – Städtische Berufsrückkehrberatungsstelle für Pflegekräfte einrichten

Antrag

I) Die Stadt München richtet bis Mitte 2020 eine städtische Stelle zur Beratung und Begleitung von ausgebildeten Pflegekräften ein, die nach zwischenzeitlicher Abwesenheit wieder in ihren ursprünglichen Beruf einsteigen möchten.

II) Hierbei kooperiert die Stadt mit den entsprechenden Ausbildungsstellen und der Bundesagentur für Arbeit, um ein Konzept für effiziente und individuell abgestimmte Wiedereingliederungen zu entwickeln.

III) Die Stadt setzt im diesem Rahmen eine geeignete Kampagne für ein gezieltes Ansprechen ehemals im Pflegebereich tätiger Fachkräfte auf.

IV) Dem Stadtrat wird jährlich Bericht über die Arbeit der Beratungsstelle erstattet.

Begründung:

Aufgrund der vielen aktuellen Defizite sieht sich der Pflegebereich einem akuten Fachkräftemangel ausgesetzt. Viele ausgebildete Pflegefachkräfte entscheiden sich trotz abgeschlossener Ausbildung gegen eine Berufstätigkeit im entsprechenden Bereich. Die Stadt München bietet in der Pflege bereits jetzt bessere Konditionen für ArbeitnehmerInnen, als dies in anderen Städten der Fall ist. Vielen potenziellen ArbeitnehmerInnen ist dies aber nicht oder nur unzureichend bekannt. Zudem scheuen viele Fachkräfte einen Einstieg nach längerer Abwesenheit im eigentlichen Berufsfeld, da vor allem im schnelllebigen Pflegebereich neue medizinische Erkenntnisse und Fortschritte sowie Versorgungsansätze eine große Rolle spielen. Diese Zielgruppe sollte die Stadt gezielt ansprechen und zu einem Wiedereinsteig motivieren. In Kooperation mit den entsprechenden Ausbildungsstellen und der Bundesagentur für Arbeit soll eine problemlose Wiedereingliederung entsprechend der Wünsche der Beratenen gewährleistet werden.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative:

Katrin Habenschaden, Jutta Koller, Anja Berger, Oswald Utz
Mitglieder des Stadtrates